



Vorwort

Chris Rupp, SOPHIST GROUP

Requirements-Engineering und -Management

Professionelle, iterative Anforderungsanalyse für die Praxis

ISBN: 978-3-446-41841-7

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-41841-7>

sowie im Buchhandel.

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist vollbracht. Nach langen Abenden und Wochenenden voll ergiebiger Diskussionen und hektischer Betriebsamkeit können wir nun mit Stolz sagen:

Willkommen zur neuen Auflage unseres Standardwerkes zum Thema Requirements-Engineering und Requirements-Management.

Unser Ziel war es, Ihnen mit diesem Buch eine pragmatische Anleitung für die fundierte, erfolgreiche Arbeit mit Anforderungen zu geben. Bevor wir jedoch in die Materie einsteigen, wollen wir Ihnen auf den nächsten Seiten die Lektüre schmackhaft machen.

Die Stationen in diesem Buch

Wie in den vorigen Auflagen auch haben wir unser Buch in verschiedene Abschnitte eingeteilt, die die Inhalte des Requirements-Engineerings logisch zusammenfassen.

Teil I: Requirements-Engineering zum Erfolg bringen

Wieso wird Requirements-Engineering überhaupt betrieben? Ist das sinnvoll? Lohnt sich das? Die Antwort auf diese und ähnliche Fragen finden Sie im ersten Abschnitt. Da die reine Theorie ein sehr trockenes Gebäck ist, haben wir das Buch mit einem durchgängigen Beispiel durchsetzt – dies werden wir hier vorstellen. Danach folgt eine kurze Übersicht der Prozesslandschaft, in deren Rahmen sich Requirements-Engineering zumeist abspielt.

Teil II: Anforderungen ermitteln

Anforderungen fallen (leider) nicht vom Himmel. Sie müssen in harter Arbeit aus einer Vielzahl von Quellen zusammengetragen werden. In diesem Abschnitt stellen wir Ihnen diese Quellen vor, zeigen Probleme auf, die bei der Ermittlung auftreten, und legen dar, wie Anforderungen auf Herz und Nieren geprüft werden können.

Teil III: Anforderungen formulieren

Sind alle Anforderungen erst einmal bekannt, müssen sie schriftlich niedergelegt werden. Wir stellen unser bewährtes Template für natürlichsprachliche Anforderungen vor, erläutern die brauchbarsten Dokumentationstechniken und behandeln jene Anforderungen, die allzu gerne übersehen werden: die nicht-funktionalen.

Teil IV: Anforderungen validieren

Qualitätssicherung – für manche Leid, für manche Freud. Auch Anforderungen sind keine Ausnahme und müssen einer Prüfung unterzogen werden, daher zeigen wir Ihnen in diesem Abschnitt die wichtigsten Prüftechniken für Anforderungen. Und wenn die Qualität erst einmal gesichert ist, wie überzeugen Sie Ihr Management davon? Richtig: durch Metriken. Wir stellen Ihnen eine Auswahl von praxistauglichen Metriken vor und erörtern ihre Anwendung.

Teil V: Anforderungen verwalten

Sind die Anforderungen ermittelt, dokumentiert und validiert, dann kann man das Anforderungsdokument getrost in eine Schublade packen und zum nächsten TOP übergehen, richtig? Natürlich falsch, Anforderungen sind nicht in Stein gehauen, sondern ändern sich mit der Zeit ganz erheblich und müssen verwaltet werden – eine ganz und gar nicht triviale Aufgabe. Hier finden Sie eine Anleitung, wie Anforderungsmanagement sinnvoll gestaltet wird, welche Zustände Anforderungen während ihrer Lebensdauer durchlaufen, wie Anforderungen freigegeben werden und wie sie, nach Gebrauch, am besten wiederverwendet werden.

Teil VI: Verträge, Konflikte und Einführungsprojekte managen

Um erfolgreiches Requirements-Engineering zu betreiben, reicht es nicht, gute Anforderungen zu sammeln und zu verwalten: Es gilt auch, Verträge und Konflikte zu meistern. Wie das gemacht wird, beschreibt Abschnitt 6. Fast am Ende des Buches angelangt, stellt sich noch die Frage, wie Sie Ihr gesammeltes Wissen über Requirements-Engineering „unters Volk“ bringen. Deshalb haben wir das letzte Kapitel den Einführungsstrategien gewidmet.

Die SOPHISTen: Alt und Neu



Die Sophisten, eine Gruppe von Philosophen, lebten in der Zeit um 450 vor Christus in Athen. Sie galten als die Ersten, die auf die von den Vorsokratikern propagierte Naturphilosophie eine *menschenbezogene* Antwort gaben. Protagoras (481– 411) postulierte: „Der Mensch ist das Maß aller Dinge“. Der Mensch erzeugt ein neues Weltverständnis und ermöglicht so einen neuen Umgang mit seiner Umgebung. Sie gaben auch die entscheidenden Impulse für die Entwicklung vom Mythos zum Logos, das heißt zur Idee eines durch theoretische Vernunft begründeten Weltverständnisses.

Als SOPHISTen der Neuzeit bezeichnen sich die Mitarbeiter der SOPHIST GmbH, der Gesellschaft für innovatives Software-Engineering. Die Ideen und die Werte der alten SOPHISTen haben wir aufgegriffen und sehen es als Teil unserer Mission, unsere Kunden dazu zu bringen, das Althergebrachte in Frage zu stellen. Seit Jahren begleiten die SOPHISTen namhafte Kunden in unterschiedlichsten Projekten mit Coaching, Training und Auditierung. Dadurch entstand ein umfassender Wissenspool in den Bereichen Requirements-Engineering und -Management und Architektur.

Neue Inhalte in neuem Gewand

Dass wir uns mit unseren Werten nach den SOPHISTen des Altertums richten, bedeutet nicht, dass wir alte fachliche Inhalte vermitteln. Seit der letzten Auflage sind wieder zwei ereignisreiche Jahre vergangen, in denen wir viel gelernt haben. Diese neue Auflage bietet uns die Möglichkeit, unseren Kunden und Freunden das neue und alte Wissen zu vermitteln und Ihnen so die Chancen und Inhalte eines guten Requirements-Engineering und -Managements darzulegen.

Wie Sie bestimmt bereits erkannt haben, haben wir in diese Auflage nicht nur inhaltliche Änderungen einfließen lassen. Wir haben auch die graphische Gestaltung überarbeitet.

Wir hoffen, damit den teils trockenen Inhalt in eine kurzweilige Form gebracht zu haben. Und wir hoffen, dass Ihnen dieses Layout genauso gut gefällt wie uns.

Neudeutsch: gepimpt

Das Team

Auf den nächsten beiden Seiten werden Sie die Personen kennenlernen, die an der Erstellung dieses Buches beteiligt waren. Bei so vielen Personen haben wir auf eine detaillierte Vorstellung der einzelnen Autoren verzichtet. Sie finden diese jedoch auf unserer Homepage.

Was halten Sie von dem, was wir hier geschrieben haben? Das gesamte Team freut sich auf Ihre Eindrücke und Verbesserungsvorschläge, Ihre Kritik, aber auch Ihr Lob. Treten Sie mit uns in Kontakt.

www.sophist.de

buch@sophist.de

„Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“

L. Wittgenstein (1889 -1951)

Das Team



